

Mehr rechte Übergriffe auf KZ-Gedenkstätten

Berlin. Die KZ-Gedenkstätten in der BRD registrieren immer mehr faschistische Übergriffe. »Vandalismus durch Hakenkreuzschmierereien, Beschädigungen von Gedenktafeln oder Leugnung der NS-Verbrechen stellen ein Problem in einer ernsthaften Dimension dar«, sagte Oliver von Wrochem, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der KZ-Gedenkstätten in Deutschland, der *Neuen Osnabrücker Zeitung* vom Sonnabend. Viele Einrichtungen hätten mit strengeren Hausordnungen reagiert. Wer verbotene Symbole trage, sich offen antisemitisch oder geschichtsrevisionistisch äußert, werde des Geländes verwiesen. Derartige Vorfälle würden zur Anzeige gebracht. »Oft wird aber sehr subtil agiert«, sagte von Wrochem, indem etwa Fragen zur Geschichte gestellt werden, »die suggerieren, es habe den Holocaust nicht gegeben, oder die die NS-Verbrechen relativieren«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/462485.antisemitismus-in-deutschland-mehr-rechte-übergriffe-auf-kz-gedenkstätten.html>